

Karin Kyburz
Marketing und Kommunikation
Horwerstrasse 123 - 6010 Kriens
Tel. 041 349 02 43
karin.kyburz@braendi.ch -

Hinweis an die Redaktion: Bitte beachten Sie die Bilder in der Beilage zur honorarfreien Veröffentlichung.

Medieninformation vom 3. Juli 2019

Neueröffnung Brändi-Shop Willisau

((Lead))

Im September 2011 wurde der Brändi-Shop in Willisau als Kartenatelier eröffnet. An der Spittelgass 2, mitten mit Städtchen Willisau, bietet er 18 Mitarbeitenden mit einer Behinderung einen Arbeits- und Ausbildungsplatz. Nun bekommt das Verkaufsgeschäft der Stiftung Brändi einen neuen Anstrich.

((Lauftext))

«Gutes kaufen – Gutes tun». Unter diesem Motto werden Produkte von Menschen mit Behinderung direkt vor Ort verkauft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen nicht nur die abwechslungsreiche Arbeit, bei der täglich unzählige Kartenunikate entstehen, sondern auch den Kundenkontakt im Brändi-Shop. Der hintere Teil des Brändi-Shops bietet auch einen Einblick in das handwerkliche Schaffen. So werden in Willisau Gutscheine, Glückwunschkarten, Todeszirkulare, Geburtsverkündigungen, Hochzeitseinladungen und Aufträge für Firmen wie Coop von Hand hergestellt. Doch nicht nur Produkte der Stiftung Brändi kann man im Laden erwerben. Das Sortiment setzt auf Authentizität und wird durch Produkte anderer Institutionen ergänzt. Das Verkaufsangebot im Brändi-Shop beinhaltet handgefertigte Originale, Kleinserien und Unikate und widerspiegelt auch das Hauptsortiment vom Onlineshop www.braendi-shop.ch.

Der Brändi-Shop Willisau, welcher zum AWB Willisau im Bleuen gehört, wird von Paul Ineichen geführt. Zusammen mit anderen ausgebildeten Betreuungspersonen leitet er den Verkauf und die Kartenproduktion und stellt dabei sicher, dass immer ein attraktives Angebot für die Kunden bereitsteht. Die Karten aber sind seine Leidenschaft. Hierfür wird schon im Frühling das neue Sortiment der Weihnachtskarten vorbereitet und produziert.

Der Brändi-Shop präsentiert sich nach der Neugestaltung freundlich und modern. Der Laden wurde vom Designer Roland Eberle gestaltet, die Inneneinrichtung von den Schreibern und den Mechanikern der Stiftung Brändi produziert. Die Stiftung Brändi profiliert sich mit der Neugestaltung des Brändi-Shops in Willisau einmal mehr als modernes marktwirtschaftliches Unternehmen. Sie engagiert sich für Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung, erweitert das Kundensegment und präsentiert die hochstehenden Brändi-Produkte noch attraktiver.

Die Neueröffnung des Brändi-Shops in Willisau findet am Samstag, den 6. Juli statt. Von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr freuen wir uns über Ihren Besuch!

((Kasten))

Stiftung Brändi: führende Institution für Menschen mit Behinderungen

Die Stiftung Brändi ist mit ihren 15 Unternehmen und rund 1'800 Beschäftigten die zehnt-

grösste Arbeitgeberin in der Zentralschweiz. Sie ist an insgesamt 9 Standorten im Kanton Luzern vertreten und damit lokal ausgezeichnet verankert. Zum Angebot gehören auch 340 Wohnplätze mit unterschiedlichen Wohnangeboten. Ihren Stiftungszweck – die berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Eingliederung von Menschen mit Behinderungen – setzt die Stiftung Brändi mit einer breiten Palette an Ausbildungs- und Begleitungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz sowie individuellen Wohnangeboten erfolgreich um. Zugleich ist die Stiftung Brändi mit Produktion und Dienstleistungen in 14 Branchen ein nationales KMU der Spitzenklasse. Sie ist eine soziale Institution, ein Ausbildungszentrum und ein leistungsfähiger Industriebetrieb, zu dem auch zwei Gärtnereien und zwei Shops gehören. Die Finanzierung der Stiftung Brändi erfolgt über Eigenleistungen, Ausbildungsbeiträge der Invalidenversicherung (IV) und einem Beitrag von Kanton und Gemeinden auf der Basis von Leistungsaufträgen. Mit Produkten und professionellen Dienstleistungen erzielt die Stiftung Brändi jährlich einen Ertrag von über 30 Millionen Franken. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt über 52 Prozent, was die öffentliche Hand erheblich entlastet.

www.braendi.ch



Paul Ineichen im provisorischen Brändi-Shop während den Umbauarbeiten. Foto: Intern Stiftung Brändi.



Paul Ineichen vor dem Brändi-Shop während dem Umbau. Foto: Intern Stiftung Brändi.



Mitarbeitende des Brändi-Shops Willisau mit einer Auswahl an Karten. Foto: Bruno Rubatscher



Mitarbeitende des Brändi-Shops in Willisau bei der Kartenproduktion. Fotos: Bruno Rubatscher